

Winfriedschule Fulda

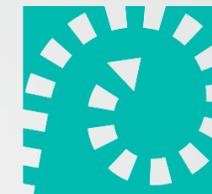
Gymnasium des Landkreises Fulda





Winfriedschule Fulda

Gymnasium des Landkreises



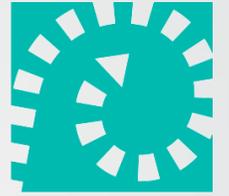
Bildungswege
gemeinsam
gestalten

Abitur in Hessen
- Ein guter Weg



Winfriedschule Fulda

Gymnasium des Landkreises



Bildungswege
gemeinsam
gestalten

Gunter Goebel, StD
Studienleiter

0661/4801880

gunter.goebel@schule.landkreis-fulda.de



Rechtliche Grundlagen:

- Hessisches Schulgesetz (HSchG),
- Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses (VOGSV)
- Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO)

Jeder Schüler/jede Schülerin hat im Vorfeld die Infobroschüre „*Abitur in Hessen – Ein guter Weg*“ erhalten.

Weitere Exemplare sind beim Studienleiter erhältlich.





Kurzüberblicke als Handout

Die Gymnasiale Oberstufe an der Winfriedschule Fulda Ein kurzer Überblick

Organisatorisch ist die gymnasiale Oberstufe in die einjährige Einführungsphase (E1/E2) und die zwei-jährige Qualifikationsphase (Q1-Q4) eingeteilt. Die Einführungsphase übernimmt eine Brückenfunktion. Hier erwerben Sie die nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten für erfolgreiches Arbeiten in der sich anschließenden zweijährigen Qualifikationsphase. Spezialisierung und die Erweiterung zeichnen hingegen die Qualifikationsphase aus.

Notengebung

Statt Noten werden in der Oberstufe Notenpunkte vergeben.

Eine Besonderheit dabei ist, dass die Note 4- (4 Punkte) bereits als negative Note zählt. Die maximale Grenzpunktzahl sind 5 Punkte. Für sie muss man 45% der Bewertungseinheiten einer Klausur erringen.

Noten	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
	1	2	3	4	5	6
Punkte	1x	1x	1x	1x	1x	1x

Die Einführungsphase

An der Winfriedschule Fulda erfolgt der Unterricht in der Einführungsphase im Klassenverband. Wahlmöglichkeiten bestehen für die Fächer Kunst/Musik/Darstellendes Spiel bzw. für die Fächer Informatik/Erldkunde/3. Fremdsprache. Zur Leistungs- und Orientierung wird im 1. Halbjahr eine Auswahl an Orientierungskursen angeboten. Das Fach Berufsorientierung wird im 1. Halbjahr unterrichtet und ermöglicht Einblicke in Ausbildungsberufe. Eine Studienorientierung mit Hochschulkursen wird in der Q-Phase in den Tutorien angeboten.

Unterricht in der Einführungsphase			
Fach	Std.	Fach	Std.
Deutsch	3+1*	Mathematik	4
Englisch	3+1*	Biologie	2
2. Fremdsprache (I/II)	3	Chemie	2+1*
Geschichte	2	Physik	2+1*
Kunst/Musik/Darstellendes Spiel**	2	Informatik/Erldkunde/LEP(3-stg.)**	2(3)
Politik & Wirtschaft	2	LK-Orientierungsstunde	1(I,II)
Religion/Ethik	2	Berufsorientierung	1(1,II)
Sport	2		

Zulassung zur Q-Phase

Zur zweijährigen Qualifikationsphase wird zugelassen, wer in jedem Fach des verbindlichen Unterrichts am Ende der Einführungsphase (2. Halbjahr) mindestens fünf Punkte erreicht hat oder maximal zwei Fächer entsprechend ausgleichen kann.

Jedes Fach des verbindlichen Unterrichts, in dem weniger als fünf Punkte erreicht wurden, muss durch mindestens zehn Punkte in einem anderen oder mindestens jeweils sieben Punkte in zwei anderen Fächern des verbindlichen Unterrichts ausgeglichen werden.

Für die Fächer Deutsch, die verpflichtenden Fremdsprachen und Mathematik kann der Ausweislich nur durch ein anderes Fach oder zwei andere Fächer dieser Fächergruppe (Deutsch, F3, Mathematik) erfolgen.

Klausuren & Bewertung

Pro Halbjahr werden in der E-Phase 2 Klausuren (2-stg.) in Deutsch, den Fremdsprachen und Mathematik geschrieben. In allen anderen Fächern eine Klausur. In der Q-Phase je zwei Klausuren pro Fach.

„Für die Bewertung der Leistungen am Ende eines Schulhalbjahrs sind die im Unterricht kontinuierlich erbrachten Leistungen mindestens so bedeutsam wie die Ergebnisse der Leistungsnachweise.“

„Zu den ... kontinuierlich erbrachten Leistungen gehören vor allem die Mitarbeit im Unterricht, Versuchsbeschreibungen und -auswertungen, Protokolle, schriftliche Ausarbeitungen, Präsentationen, Hausaufgaben, Referate und solche schriftl. Leistungen, welche die Schülerin oder der Schüler in Absprache mit der Lehrkraft ... im Zusammenhang mit Unterrichtsstunden ... erbringt.“ (in der Regel wird nachgeschrieben).

Sprachliche Richtigkeit

Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit der deutschen Sprache oder die äußere Form führen bei Klausuren zu Punktabzug von bis zu zwei Punkten.

Versäumnisse

„Versäumt eine Schülerin oder ein Schüler Unterricht oder verpflichtende Schulveranstaltungen, müssen die Eltern oder die volljährige Schülerin oder der volljährige Schüler spätestens am dritten Versammlungstag der Schule den Grund des Fernbleibens schriftlich mitteilen.“

„... Versäumt eine Schülerin oder ein Schüler aus welcher oder dem nicht zu vertretenden Gründen eines Leistungsnachweis, entscheidet die Fachlehrerin oder der Fachlehrer, ob der versäumte Leistungsnachweis nachgeholt ist.“ (in der Regel wird nachgeschrieben).

	Q1	Q2	Q3	Q4	Abiturprüfung
BLOCK I					BLOCK II
Grundkursbereich (24 Kurse)					Abiturbereich Vierfache Wertung
3. Prüfungsfach (schriftlich)	1x	1x	1x	1x	4x
4. Prüfungsfach (mündlich)	1x	1x	1x	1x	4x
5. Prüfungsfach mündliche Prüfung/Präsentation	1x	1x	1x	1x	4x
Weitere Kurse (GK)					
1x	1x	1x	1x	1x	
1x	1x	1x	1x	1x	
Leistungskursbereich (8 Kurse)					
1. Prüfungsfach	2x	2x	2x	2x	4x
2. Prüfungsfach	2x	2x	2x	2x	4x

(Auszug aus: Abitur in Hessen - ein guter Weg, 2021)

Einbringverpflichtung

Gymnasiale Oberstufe

In die Gesamtqualifikation müssen Sie die folgenden Kurse im Grundkursbereich, im Leistungskursbereich und im Abiturbereich einbringen. (Vergleichen Sie bitte auch die Übersichten auf den Seiten 30 und 34.)

SPRACHLICH-LITERARISCH-KÜNSTLERISCHES

AUFGABENFELD:

- vier Kurse in Deutsch
- vier Kurse in einer fortgeführten Fremdsprache
- zwei Kurse in Kunst oder Musik oder Darstellendem Spiel

Über die oben genannten Kurse hinaus müssen Sie zwei Kurse in einer weiteren Fremdsprache einbringen, wenn Sie nicht zwei Kurse in einer weiteren Naturwissenschaft oder Informatik einbringen wollen.

GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHES AUFGABENFELD:

Es müssen mindestens sechs Kurse eingebracht werden, darunter jeweils mindestens

- zwei Kurse in Geschichte (aus dem letzten Jahr der Qualifikationsphase)
- zwei Kurse in Politik und Wirtschaft oder in Wirtschaftswissenschaften
- zwei weitere Kurse aus diesem Aufgabenfeld.

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHES AUFGABENFELD:

- vier Kurse in Mathematik
- vier Kurse in einer Naturwissenschaft

Zusätzlich sind zwei Kurse in einer weiteren Naturwissenschaft oder Informatik einzubringen, wenn nicht zwei Kurse in einer weiteren Fremdsprache eingebracht werden.

Was habe ich vor?



A photograph of a modern classroom. In the background, a large interactive screen displays a Windows desktop with the time 15:34 and the name 'newline'. The screen shows various application icons. In the foreground, several rows of red chairs and light-colored wooden desks are visible, arranged in a typical classroom layout. The room has light-colored walls and a blue floor.

Gliederung der Gymnasialen Oberstufe

Einführungsphase (E-Phase)

Klassenverband (WSF), 2 Halbjahre

Qualifikationsphase (Q-Phase)

Kurssystem, 4 Kurshalbjahre

Abschluss: Abitur

A photograph of a modern classroom. In the background, a large interactive screen displays a Windows desktop with the time 15:34 and various application icons. In the foreground, several red chairs and light-colored desks are arranged in rows. A decorative graphic consisting of a red and grey diagonal stripe is overlaid on the right side of the image.

Ziel der Gymnasialen Oberstufe

*»Das **Ziel der gymnasialen Oberstufe** ist die **allgemeine Hochschulreife**, die [...] aber auch den Weg in eine berufliche Ausbildung ermöglicht.*

Die gymnasiale Oberstufe baut auf der Erziehungs- und Bildungsarbeit der Mittelstufe auf, vertieft und erweitert sie. [...]«

(§1 (1) OAVO: Zielsetzungen)

A photograph of a modern classroom. In the background, a large interactive screen displays a Windows desktop with the time 15:34 and various application icons. In the foreground, several red chairs and light-colored desks are arranged in rows. A decorative graphic consisting of overlapping red, grey, and white diagonal stripes is positioned on the left side of the slide, partially overlapping the classroom image.

Zentrales Ziel: Studierfähigkeit

Für die **Studierfähigkeit** sind drei Kompetenzbereiche von herausragender Bedeutung:

- *Sprachliche Ausdrucksfähigkeit*
- *Verständiges Lesen komplexer fachsprachlicher und fremdsprachlicher Texte*
- *Sicherer Umgang mit mathematischen oder naturwissenschaftlichen Symbolen und Modellen*



Zu vermittelnde Fähigkeiten in der Gymnasialen Oberstufe:

- *Selbstständiges Lernen und Arbeiten*
- *Entwicklung von Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit*
- *Reflexionsvermögen über eigenes Lernen, Denken, Urteilen und Handeln*
- *Exemplarisches Lernen durch wissenschaftspropädeutisches Arbeiten*

(§1 (2) OAVO: Zielsetzungen)

Abschlüsse in der Gymnasialen Oberstufe (G9)

Fachhochschulreife und Abitur

Ende Q2:

Schulischer Teil der
Fachhochschulreife
(keine Abschluss-
prüfung nötig)

Ende Q4:

Allgemeine
Hochschulreife
(Abitur)

Oberstufe: Punkte statt Noten

Statt Noten von 1-6 erfolgt die Beurteilung in der Gymnasialen Oberstufe in Notenpunkten von 0 bis 15.

Erreicht man weniger als 05 Punkte, gilt die Leistung als negativ.

Allerdings benötigt man für 05 Punkte in Klausuren nur 45% der Gesamtpunktzahl und nicht wie bisher 50%.

Noten	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

Noten	Punkte nach Notendifferenz	Notendefinition
sehr gut	15-13 Punkte	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen in besonderem Maße.
gut	12-10 Punkte	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen voll.
befriedigend	9 - 7 Punkte	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen im Allgemeinen.
ausreichend	6 - 5 Punkte	Die Leistungen weisen zwar Mängel auf, entsprechen aber im Ganzen noch den Anforderungen.
schwach ausreichend	4 Punkte	Die Leistungen weisen Mängel auf und entsprechen den Anforderungen nur noch mit Einschränkungen.
mangelhaft	3 - 1 Punkte	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht, lassen jedoch erkennen, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.
ungenügend	0 Punkte	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht und selbst die Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.

A photograph of a modern classroom. In the background, a large interactive screen displays a Windows desktop with the time 15:34 and various application icons. In the foreground, several red chairs and light-colored desks are arranged in rows. A decorative graphic consisting of a red and grey diagonal stripe is overlaid on the right side of the image.

Organisation der Einführungsphase (Jgst. 11, 34 Wochenstunden)

- *Klassenverbände in der Einführungsphase*
- *Förderung des selbstständigen Lernens*
- *Wahloption zwischen Kunst / Musik / Darst. Spiel und zwischen Erdkunde / Informatik / 3. FS*
- *Berufs- und Studienorientierung anstelle eines Oberstufenpraktikums*
- *LK-Orientierung durch Verstärkungsstunden in den Fächern Deutsch, Englisch, Chemie und Physik*
- *Zusätzlich: Wahl eines LK-Orientierungskurses*
- *Dreitägige Klassenfahrt nach Berlin*



**Σ 34
Std.**

Unterricht in der Einführungsphase			
Fach	Std.	Fach	Std.
Deutsch	3+1*	Mathematik	4
Englisch	3+1*	Biologie	2
2. Fremdsprache (F/L)	3	Chemie	2+1*
Geschichte	2	Physik	2+1*
Kunst/Musik/ Darstellendes Spiel**	2	Informatik/Erdkunde/ 3.FS(3-std.)**	2(3)
Politik & Wirtschaft	2	LK-Orientierungsstunde	1(1.HJ)
Religion/Ethik	2	Berufsorientierung	1(1.HJ)
Sport	2	*Verstärkungsstunde in einem Halbjahr ** Wahlmöglichkeit	

Die E-Phase umfasst 34 Wochenstunden, an der Winfriedschule 35 WS im ersten und 33 WS im zweiten Halbjahr. In 5 der 34 Stunden kann jede Schule eigene Schwerpunkte setzen: Die Winfriedschule verstärkt die Fächer D/E/CH/PH mit einer Stunde in einem Halbjahr. Zudem kann man zwischen Erdkunde, Informatik oder einer dritten Fremdsprache auswählen. Eine LK-Orientierungsstunde und die Berufsorientierung ergänzen den Fächerkanon.

Berufsorientierung: Speed-Dating



16 | Zukunft

„Speed Dating“ 2018

Beim „Speed Dating“ saßen die 78 Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase jeweils 15 Minuten einem Personalleiter gegenüber, um sich bei einem der 14 teilnehmenden regionalen Betriebe für einen Ausbildungs- oder dualen Studienplatz zu bewerben. Dem zehnmütigen Bewerbungsgespräch ging eine schriftliche Bewerbung voraus. Nach der Simulation erhielten die Jugendlichen eine fünfminütige Rückmeldung zu Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten ihrer schriftlichen und mündlichen Bewerbung.

Den Auftakt der Veranstaltung bildete der Q3-Kurs „Darstellendes Spiel“ (Leitung: Elke Happel) mit einem eigens eingeübten Schauspiel, in dem die Themen Bewerbung und Berufswahl humoristisch verarbeitet wurden. Bei der Konzeption

des Stückes konnten die Autoren und Jungschauspieler auf ihre eigenen Erfahrungen aus dem „Speed Dating“ im Jahr 2016 zurückgreifen.

Im Anschluss an das Bewerbungstraining 2018 äußerte eine Schülerin ihre persönlichen Eindrücke wie folgt:

„Bevor das Gespräch startete, habe ich verkrampt in meine Unterlagen geschaut, um so viel Wissen wie möglich in das Gespräch einbringen zu können. Im Laufe des Gesprächs wurde mir aber klar, dass es mehr auf meine Persönlichkeit und meine kommunikativen Fähigkeiten ankommt. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass im Bewerbungsgespräch keine angespannte Atmosphäre herrschen muss.“

Matthias Hansen



Abschlüsse in der Gymnasialen Oberstufe (G9)

Fachhochschulreife und Abitur

Ende Q2:

Schulischer Teil der
Fachhochschulreife
(keine Abschluss-
prüfung nötig)

Ende Q4:

Allgemeine
Hochschulreife
(Abitur)



Leistungsnachweise (E-Phase)

- *2-stündige Klausuren in allen Fächern*
- *In „Hauptfächern“ (D, E, L/F, M) zwei Klausuren pro Halbjahr mit Notenanteil von ca. 50%*
- *In allen anderen Fächern eine Klausur pro Halbjahr mit einem Notenanteil von ca. 33%*
- *Der Notenschwerpunkt liegt auf den mündlichen / sonstigen Leistungen*



Zulassung zur Qualifikationsphase

*»Zur zweijährigen Qualifikationsphase wird zugelassen, wer in jedem Fach des verbindlichen Unterrichts am Ende der Einführungsphase mindestens fünf Punkte erreicht **oder folgende Ausgleichsmöglichkeiten nachweisen kann:**«*



Ausgleichsmöglichkeiten

- *Maximal ein negatives „Hauptfach“ (D, E, M, L/F) kann ausgeglichen werden*
- *„Hauptfach“ nur durch „Hauptfach“ ausgleichbar*
- *Maximal zwei negative Fächer sind ausgleichbar*
- *Ausgleich in bekannter Form:
1 x mind. 10 Punkte (2-) oder
2 x mind. 7 Punkte (3-)*
- *00 Punkte (Note 6) sind in einem verbindlichen Fach nicht ausgleichbar*



Wiederholung der E-Phase

»Wer nicht zugelassen wird, kann die Einführungsphase einmal wiederholen.

Eine Wiederholung der Einführungsphase ist nicht zulässig, wenn die Schülerin oder der Schüler wegen Nichtversetzung das letzte Schuljahr der Mittelstufe wiederholt hat. Sie oder er muss die gymnasiale Oberstufe verlassen.«

(§12 (5) OAVO)



Mündliche Mitarbeit (E-Phase)

»Zu den im Unterricht kontinuierlich erbrachten Leistungen gehören

- *vor allem die Mitarbeit im Unterricht,*
- *Versuchsbeschreibungen und -auswertungen,*
- *Protokolle, schriftliche Ausarbeitungen,*
- *Präsentationen, Hausaufgaben, Referate*
- *schriftlichen Leistungen, die in Absprache mit der Lehrkraft im Zusammenhang mit Unterrichtsinhalten angefertigt werden«*

(OAVO §9(3), gekürzt)



Gliederung der Gymnasialen Oberstufe

Einführungsphase (E-Phase)
Klassenverband, 2 Halbjahre

Qualifikationsphase (Q-Phase)
Kurssystem, 4 Kurshalbjahre
Abschluss: Abitur



Organisation der Qualifikationsphase (Jgst. 12/13, 34-40 Wochenstunden)

- *Kurssystem mit individualisierten Stundenplänen*
- *Kurseinwahlen mit Nennung aller Lehrkräfte*
- *14-tägige Tutorstunde*
- *Abwahl von Grundkursen nach Q2 und Q3 möglich*
- *Berufs- und Studienorientierung mit Campustag (Q1) und dem Besuch universitärer Hochschulinfotage (Q3)*
- *Einwöchige Studienfahrt (Q3) und dreitägige religiös-ethische Orientierungstage (Q2)*
- *MINT-EC-Zertifikat bei entsprechender LK/GK-Wahl inkl. deutschlandweiten MINT-EC-Camp-Angeboten.*



Aufgabenfelder (AF) und Wochenstunden

Aufgabenfeld I sprachlich – literarisch – künstlerisch		Aufgabenfeld II gesellschafts- wissenschaftlich		Aufgabenfeld III mathematisch – natur- wissenschaftlich – technisch	
Fach	WS	Fach	WS	Fach	WS
Deutsch	4	Geschichte	3	Mathematik	4
Englisch	3	Politik & Wirtschaft	3	Biologie	3
2. Fremdsprache	3	Religion/Ethik	2	Chemie	3
3. Fremdsprache	3	Ohne Zuordnung zu einem AF:		Physik	3
Kunst/Musik/DSP	2	Sport	2	Informatik	3

Für die Abiturprüfung ist die Einteilung der Fächer in sogenannte Aufgabenfelder von Bedeutung. So müssen in den 5 Abiturprüfungsfächern alle drei Aufgabenfelder abgedeckt sein. Sport zählt zu keinem Aufgabenfeld, kann aber auch als Abiturprüfungsfach gewählt werden.



Beleg- & Einbringungsverpflichtung

Q1:	D	FS	Ku Mu DSP	G	PW*	Re Et	M	NW	2. FS 2. NW INF	Sp
Q2:	D	FS	Ku Mu DSP	G	PW*	Re Et	M	NW	2. FS 2. NW INF	Sp
Q3:	D	FS	*	G	PW*	Re Et	M	NW	*	Sp
Q4:	D	FS	*	G	PW*	Re Et	M	NW	*	Sp

Q1 /Q2 bezeichnen das 1./2. Halbjahr des 12. Schuljahres, Q3/Q4 das 13. Schuljahr. Rot markierte Kurse sind einbringungspflichtig in die Abiturwertung, sie gehen also bei der Ermittlung der Abiturnote ein. Schwarz markierte Kurse sind belegpflichtig und müssen mit mindestens einem Notenpunkt abgeschlossen werden. * in Q3/Q4 bedeutet, dass das Fach nach der Q2, also nach der 12. Klasse ausgewählt werden kann, wenn es kein Leistungskurs oder Prüfungsfach ist. PoWi muss durchgängig belegt werden, aber nur zwei Kurse aus Q1-Q4 müssen in die Abiturwertung eingebracht werden.



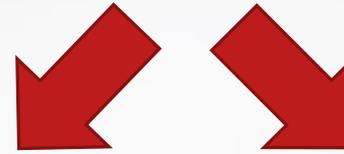
Leistungskurse (LKs)

»Gegen Ende der Einführungsphase wählen die Schülerinnen und Schüler aus dem Angebot der Schule **nach Begabung und Neigung** zwei Leistungsfächer...« (OAVO §13 (1))

- LKs zählen für die spätere Abiturnote doppelt
- sie besitzen ein höheres Anforderungsniveau
- der Unterricht umfasst 5 Wochenstunden
- Wichtiger Hinweis: die beiden LKs machen später mit den LK-Abiturprüfungen zusammen 40% der Gesamtleistungen für die Abiturnote aus!



2 Leistungskurse



1. LK :

Mathematik
oder
Fremdsprache
oder
Naturwissenschaft

2. LK „Freie Auswahl“

D, E, F, L, M
Ge, PoWi, KRel, Ek
Bio, Ch, Ph, Info
Ku, Mu, Sp

Suche aus, was Dir Spaß macht. Folge Deinen Interessen und entscheide Dich für Fächer, für die Du gerne lernst. Fast jede Leistungskurskombination ist möglich – das ist die Stärke der allgemeinbildenden Gymnasien!

Z.B. M/D oder Ch/Ph oder L/Ge oder E/F oder E/Sp oder F/Ku
oder Bio/Sp oder...oder...oder.



Name, Vorname: _____ Klasse: _____

Einwahlbogen Leistungs- und Grundkurse Q-Phase 2022/2023 – Rückgabe Mi. 29.06.2022

L1	Mo. 1./2. Mi. 6./7. Fr. 1.	CH11 Schleipen	F 10 Zippel	L 10 Dr. Gros	Ge (RMS) N.N.	DE (MS) Ruwe	
L2		E21 Brux	M32 Müller	PoWi30 Brand			
L3		E21 Azar	M21 Deckenbach	CH22 Goebel	BIO30 Oehlke		
L4	Mo. 8.-10. Do. 8./9.	SP40 Heller	Info40 Höpping	MU (FVS) Seuring	KU (RMS) N.N.		

	de11 Appel	de12 Friedrich
	de13 Trost	
	de34 Schäfer	

	g11 Jansen	g12 Schäfer
	g13 Becker	
	g34 Flory	

G2	3 Std.	en21 Glotzbach	en22 Sill	en23 Ates		bio21 Schnarr
G3	4 Std.	m31 Hartmann	m32 Lindenthal	m33 Bieling		
G4	3 Std.	pw41 Knieling	pw42 Hansen	pw43 Koch		
G5	2 Std.	erel50 Fr. Bülow	krel51 Heil	krel52 N.N.	et51 Schünke	et52 Pleger
G6	Mo 3. Fr. 2./3.	ch61 Preis	ph61 Müller	bio62 Schnarr	Die Leiste sollte nur gewählt werden, wenn kein externer LK in L1 belegt wurde (Wechselleiste)	
G7	3 Std.	bio73 Dr. Stey	ch72 Hoffmeister	f70 (ÜG) Zippel	la70 (ÜG) Jansen	
G8	Di. 8./9.	ds81 Happel	ds82 Bartsch	mu80 Haubs	ku81 Giebel	ku82 Schünke
G9		sp1 Brux	sp2 Sill	sp3 (Fr. 9./10.) Scholtz	Fr. 9.-11.	sp1 (3-std.) MS (ÜG)
G10	Mi10./11 Do. 10.	lat3 (3.FS) Haubs			Mi. 8.-10.	in10 Marschner
Tut	1 Std.	Tut1 Zippel	Tut2 Schleipen	Tut3 Deckenbach	Tut4 Müller	Bitte hier Erst- u. Zweitwahl angeben!

Hinweise zum Ausfüllen des Einwahlbogens:

Es müssen die beiden Leistungskurse in unterschiedlichen Leisten sowie ein Deutsch-GK und ein Geschichts-GK gewählt werden, sofern diese nicht Leistungskurse sind. Bei der Wahl der GK in Deutsch und Geschichte ist darauf zu achten, dass diese in den freien LK-Leisten stattfinden (kein LK und GK D/Ge in gleicher Zeile!).

Eine Belegpflicht für Grundkurse besteht in der Q1/Q2 für folgende Fächer, sofern diese nicht schon als LKs gewählt wurden: Deutsch, eine Fremdsprache, Kunst od. Musik od. Darstellendes Spiel, Geschichte, Politik&Wirtschaft, Religion od. Ethik, Mathematik, eine Naturwissenschaft, Sport sowie eine weitere Sprache od. eine weitere Naturwissenschaft od. Informatik. Sofern nicht Latein/Frz. als LK belegt wurde, muss Englisch als Fremdsprache an der Winfriedschule in der Q1/Q2 fortgesetzt werden.

Schülerinnen und Schüler, die in der Leiste 1 einen externen LK an der Rabanus-Maurus-Schule oder dem Marianum (MAR) besuchen, sollten in der Grundkurs-Leiste G6 möglichst keinen Kurs wählen. Sie haben dann in diesen Stunden Zeit, die Schule zu wechseln. Im Grundkursfach Sport bitte auf die Sport-Profile achten und auf dieser Grundlage eine Erst- und Zweitwahl angeben.

Bei überzähliger Einwahl in einen Kurs werden die Schülerinnen und Schüler nach einem fairen Verfahren auf parallele Kurse verteilt. Dies wird erfahrungsgemäß bei 2-3 Grundkursen pro Schüler/in notwendig sein.

Datum _____ Unterschrift Schüler/in _____ Unterschrift Elternteil _____

Mein besonderer Wunsch (nur einer!): _____

Volle Transparenz: Beispiel eines Einwahlbogens aus dem Schuljahr 2019/2020. Schülerinnen und Schüler können bei der Einwahl ihrer Leistungs- und Grundkurse die Kurse nach Lehrkräften an der Winfriedschule einwählen.



LK-Leistensystem

(einwahlabhängig – Beispiel aus den letzten Jahren)

L1	Mo. 1./2. Mi. 6./7. Fr. 1.	CH11 Schleipen	F 10 Zippel	L 10 Dr. Gros	Ge (RMS) N.N.	DE (MS) Ruwe	
L2		E21 Brux	M32 Müller	PoWi30 Brand			
L3		E21 Azar	M21 Deckenbach	CH22 Goebel	BIO30 Oehlke		
L4	Mo. 8.-10. Do. 8./9.	SP40 Heller	Info40 Höpping	MU (FVS) Seuring	KU (RMS) N.N.		

- *Leiste L1 + L4 sind Kooperationsleisten zwischen den Fuldaer Schulen („Fulda-Leiste“)*
- *Die Leistungskurse müssen aus zwei unterschiedlichen Zeitleisten gewählt werden*
- *In einer nicht belegten LK-Leiste findet Grundkursunterricht in Deutsch und Geschichte statt.*



Die Abiturprüfung

Schriftliche Prüfungen (Zentralabitur)

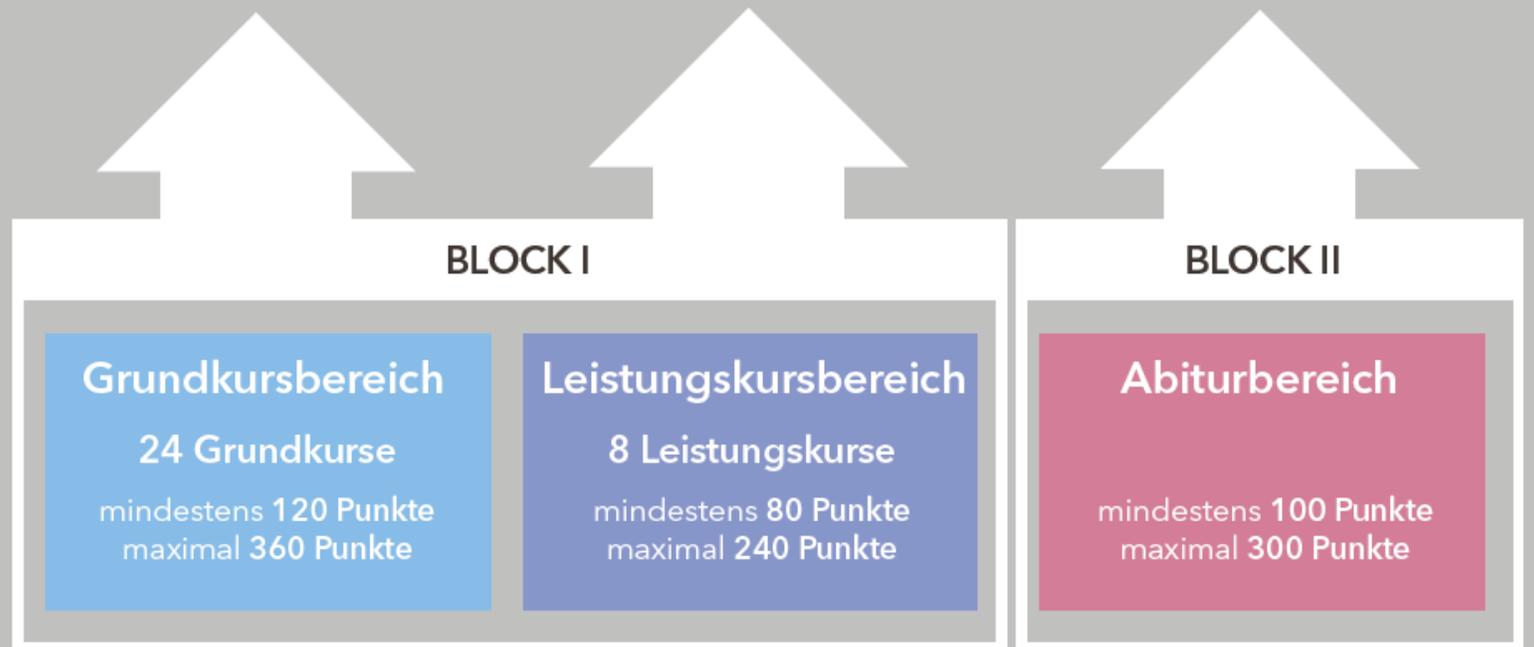
Nach den Osterferien:
3 Prüfungsfächer/Klausuren

Mündliche Abiturprüfungen (Juni)

2 mündliche Prüfungsfächer
oder 1x mündlich + 1 Präsentation
oder 1x mündlich + Besondere Lernleistung

Wertungsübersicht Abitur

ERWERB DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE
Mindestens 300 Punkte – höchstens 900 Punkte



Um das Abitur zu erwerben, benötigen Sie mindestens 300 Punkte.

Wertungsschema Abitur



**24 Grundkurse
(Grundkurshalbjahre)**
12 Halbjahresnoten
der 3 Prüfungsfächer

sowie

12 weitere
Halbjahresnoten nach
Einbringungspflicht
und Auswahl

**8 Leistungskurse
(Leistungskurshalbjahre)**
Zählen doppelt,
(also 16 Noten).

	12/I	12/II	13/I	13/II	ABITUR
	Q1	Q2	Q3	Q4	Abiturprüfung
BLOCK I					BLOCK II
Grundkursbereich (24 Kurse)					Abiturbereich Vierfache Wertung 4x 4x 4x 5 Abitur- prüfungen Zählen 4-fach, (20 Noten)
3. Prüfungsfach (schriftlich)	1x	1x	1x	1x	
4. Prüfungsfach (mündlich)	1x	1x	1x	1x	
5. Prüfungsfach mündliche Prüfung/ Präsentation	1x	1x	1x	1x	
Weitere Kurse (GK)					
1x	1x	1x	1x	1x	
1x	1x	1x	1x	1x	
Leistungskursbereich (8 Kurse)					
1. Prüfungsfach	2x	2x	2x	2x	
2. Prüfungsfach	2x	2x	2x	2x	



**Abi
1,5**

Wertungsschema Abitur

3. Pr-Fach darf nicht aus AF III sein !

Ge oder PW wären auch möglich

Bei dieser LK-Kombi ist 5. Pr-Fach frei wählbar

Bei diesem Beispiel:
34 der 60 Noten aus M, NW, Inf !

	Q1	Q2	Q3	Q4	Abiturprüfung	
BLOCK I					BLOCK II	
Grundkursbereich (24 Kurse)					Abiturbereich Vierfache Wertung	
3. Prüfungsfach (schriftlich) D	1x 09	1x 10	1x 10	1x 11		4x 08
4. Prüfungsfach (mündlich) KRel	1x 12	1x 11	1x 11	1x 13		4x 13
5. Prüfungsfach mündliche Prüfung Präsentation Inf	1x 14	1x 14	1x 14	1x 13		4x 14
Weitere Kurse (GK)						
E 10	E 09	E 10	E 10	Ge 10		Ge 09
Mu 10	Mu 09	PW 11	PW 11	Ph 14		Ph 14
Leistungskursbereich (8 Kurse)						
1. Prüfungsfach CH	2x 15	2x 14	2x 13	2x 14		4x 15
2. Prüfungsfach M	2x 13	2x 13	2x 13	2x 14		4x 13

Wertungsschema Abitur

3. Pr-Fach darf nicht D (AF1!) sein !

Ge oder PW wären auch möglich

PW/Reli/Ethik möglich. Präsentationsprfg.?

Bei diesem Beispiel:
24 der 60 Noten,
also 40 % machen
die Fremdsprachen
als LKs aus !

	Q1	Q2	Q3	Q4	Abiturprüfung	
BLOCK I					BLOCK II	
Grundkursbereich (24 Kurse)					Abiturbereich Vierfache Wertung	
3. Prüfungsfach (schriftlich)	M	1x	1x	1x		1x
4. Prüfungsfach (mündlich)	D	1x	1x	1x		1x
5. Prüfungsfach mündliche Prüfung/Präsentation	Ge	1x	1x	1x		1x
Weitere Kurse (GK)						
1x Bio	1x Bio	1x Bio	1x Bio	1x DS		1x DS
1x PW	1x PW	1x Sp	1x Sp	1x Sp		1x Eth
Leistungskursbereich (8 Kurse)						
1. Prüfungsfach	E	2x	2x	2x		2x
2. Prüfungsfach	L	2x	2x	2x	2x	

Wertungsschema Abitur

Deutsch und PoWi
ließen sich tauschen

Mathe darf nicht
schriftliches AF sein.

Auch eine Präsentation
wäre hier möglich.

Bei diesem Beispiel:
12 der 60 Noten,
also 20 % macht der
LK Sport aus.
Englisch wird nicht
eingebracht.

	Q1	Q2	Q3	Q4	Abiturprüfung	
BLOCK I					BLOCK II	
Grundkursbereich (24 Kurse)					Abiturbereich Vierfache Wertung	
3. Prüfungsfach (schriftlich) PoWi	1x _____	1x _____	1x _____	1x _____		4x _____
4. Prüfungsfach (mündlich) M	1x _____	1x _____	1x _____	1x _____		4x _____
5. Prüfungsfach mündliche Prüfung/ Präsentation D	1x _____	1x _____	1x _____	1x _____		4x _____
Weitere Kurse (GK)						
1x F	1x F	1x F	1x F	1x Ku		1x Ku
1x Ge	1x Ge	1x Inf	1x Inf	1x Inf		1x Inf
Leistungskursbereich (8 Kurse)						
1. Prüfungsfach Bio	2x _____	2x _____	2x _____	2x _____		4x _____
2. Prüfungsfach Sp	2x _____	2x _____	2x _____	2x _____		4x _____

Einbringungsverpflichtung Abitur

Beleg- & Einbringungsverpflichtung

Q1:	D	FS	Ku Mu DSP	G	PW*	Re Et	M	NW	2. FS 2. NW INF	Sp
Q2:	D	FS	Ku Mu DSP	G	PW*	Re Et	M	NW	2. FS 2. NW INF	Sp
Q3:	D	FS	*	G	PW*	Re Et	M	NW	*	Sp
Q4:	D	FS	*	G	PW*	Re Et	M	NW	*	Sp

*Rot markierte Kurshalbjahre müssen eingebracht werden.
Belegt man Kurse freiwillig weiter, darf man auswählen*.*



Abiturprüfungsfächer

Das 3. schriftliche Prüfungsfach wird zentral geprüft.
Die drei schriftlichen PF müssen zwei AF abdecken.

Das 4. Prüfungsfach ist ein mündliches Prüfungsfach.
Hier stellt die Lehrkraft den Prüfungsvorschlag.

Für das 5. Prüfungsfach kann zwischen einer mündlichen
Prüfung oder eine Präsentation gewählt werden.

Mathematik und Deutsch sind Pflichtprüfungsfächer

Ein Prüfungsfach muss aus dem AF II stammen, also
Geschichte, PoWi, Religion, Ethik (oder Erdkunde) sein!

Bei Mathe-LK: Ein Prüfungsfach muss eine Fremdsprache
oder eine Naturwissenschaft oder Informatik sein!

2. Prüfungsfach ist der 2. Leistungskurs (schriftlich)

1. Prüfungsfach ist der 1. Leistungskurs (schriftlich)

Abiturprüfung
BLOCK II
Abiturbereich Vierfache Wertung
4x _____

Der Prüfungsausschuss



Prüfungsvorsitzende: OStD'n Albrecht
Organisation: StD Goebel (Studienleiter)
Aufgabenfeld (AF) I: StD Dr. Gros (D, Ku, Mu, DS, Fremdsprachen)
AF II: StD Brand (Ge, PoWi, Rel, Eth, Ek)
AF III: StD Lindenthal (M, Bio, Ch, Ph, Info)



Ich freue mich auf eine gute, gemeinsame Zeit in der Gymnasialen Oberstufe!

Fragen?

Gerne auch telefonisch oder
per Mail an den Studienleiter.



Gunter Goebel, StD
Studienleiter

0661/4801880

gunter.goebel@schule.landkreis-fulda.de

